



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Generali Deutschland werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Generali Deutschland im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Marktwert Kapitalanlagen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Generali Deutschland ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 3,9% und liegt damit um 2,0 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	30.874.468	HGB-Eigenkapital	270.113
Fondsgebundene LV	29.797.715	verfügbare RfB	816.931
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	25.893.844
HGB-Bilanzsumme	62.667.796	Bestandsabbaurate	8,7%
HGB-Deckungsrückstellung	28.594.844	Passivduration	9,4
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	270.113	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-4.192.315
Risiko- und Übriges Ergebnis	394.989	Marktwert Kapitalanlagen	26.682.153
Schlussüberschussanteil-Fonds	349.735	Marktwert-Bilanzsumme	58.475.481
Zahlungen Versicherungsfälle	4.825.394	zukünftige pass. vt. Überschüsse	3.703.692
Zinszusatzreserve	2.701.000	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	4.771.597
aktivische Bewertungsreserven	-4.192.315	passivische Bewertungsreserven	8.475.289
freie RSt für Beitragsrückerstattung	467.196	zukünftige Überschüsse	4.282.974
mittlerer Tarifrechnungszins	2,5%	zukünftige Aktionärsgewinne	710.953
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	177.738
		ökonomisches Eigenkapital	1.428.967
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	1,8%
		ökonomische Eigenkapitalquote	3,9%